

## Wien und Niederösterreich – eine untrennbare Beziehung?

37. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde gemeinsam mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv

3. bis 5. Juli 2017

Wien, Palais Niederösterreich



Seit 95 Jahren sind Wien und Niederösterreich getrennte Bundesländer. Doch die Hauptstadt und das umgebende Land teilen eine jahrhundertelange wechselvolle Geschichte – bis heute sind sie in vielerlei Hinsicht untrennbar verbunden. Die Tagung begibt sich auf die Spuren dieser Geschichte und spannt den Bogen vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Die Vorträge behandeln ganz unterschiedliche Aspekte der mannigfaltigen Verflechtungen zwischen Stadt und Land. Es sind Schlaglichter auf Wirtschaft und Gesellschaft, Verwaltung und Verkehr, Begrenzendes und Verbindendes. Das NÖ Institut für Landeskunde veranstaltet sein 37. Symposion in Kooperation mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv. Tagungsort ist das Palais Niederösterreich in der Herrngasse in Wien: Das frühere niederösterreichische Landhaus, das bis 1997 Sitz der NÖ Landesregierung war, ist über die Trennung von 1922 hinweg bis heute ein Symbol für die lange Verbindung der beiden Länder.

### Konzept:

Mag. Elisabeth Loinig MAS, Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde/St. Pölten

PD Dr. Andreas Weigl, Wiener Stadt- und Landesarchiv

### Programm

Stand: 24. Mai 2017

Montag, 3. Juli		
1000–1045		<b>Begrüßung:</b> Elisabeth Loinig <b>Eröffnung:</b> Landesrat DI Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner <b>Einführung:</b> Elisabeth Loinig und Andreas Weigl <b>Eröffnungsvortrag</b>
1045–1130	Ernst Bruckmüller	Österreich ist gleich Niederösterreich?
1130–1230		<b>Landhausführung</b> Mittagspause <b>Das Landhaus</b>
1400–1445	Anton Eggendorfer	Das alte NÖ Landhaus. Symbol für die Verbindung Niederösterreichs mit Wien
1445–1530	Willi Deuer	Das alte Niederösterreichische Landhaus in Wien als bauliches Vorbild für das Klagenfurter Landhaus? Eine Hypothese.
Kaffee		
<b>Mittelalter</b>		
1600–1645	Roman Zehetmayer	Wien und sein Umland unter Herzog Heinrich II. (1143-1177)
1645–1730	Christina Mochty	Die Würfel. Eine Wiener Ratsbürgerfamilie mit Grundbesitz in Niederösterreich
Empfang mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner		

## Dienstag, 4. Juli

### Frühe Neuzeit

0900–0945 Thomas Aigner Personelle Verflechtungen des Stiftes Mariazell in Österreich mit Wien im 17. Und 18. Jahrhundert

0945–1030 Elisabeth Loinig Verbotenes Land – ersehnte Stadt. Juden in Wien und Niederösterreich (18. Jhdt)

Kaffee

### Verteidigung

1100–1145 Martin Scheutz Zeughäuser als städtischer Bautyp in der frühen Neuzeit

1145–1230 Karl Fischer Eine neue Manier, die Stadt Wien und die Leopoldstadt zu befestigen und zu vergrößern. Das Fortifikationsprojekt des Michel Herstal de la Tache von 1695 in einer Kopie von 1697)

Mittagspause

### 19. Jahrhundert I

1400–1445 Andreas Weigl Demographie - Von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart

1445–1530 Oliver Kühschelm Wohlstand im 19. Jahrhundert – die Stadt und das Land

Kaffee

### 19. Jahrhundert II

1600–1645 Werner Berthold Die Eisenbahn und ihre Gefahren. Unfall – Feuer – Übermut (1838-1840)

1645–1730 Ralph Andraschek-Holzer Niederösterreichische Kadettenanstalten im Bild: der Wiener Architekt Wilhelm von Doderer (1825-1900)

Abendempfang für Vortragende auf Einladung des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien Dr. Michael Häupl

## Mittwoch, 5. Juli

### 20. Jahrhundert

0930–1015 Ernst Langthaler Hungernde Stadt, sattes Land? Volksernährung in Wien und Niederösterreich nach dem Ersten Weltkrieg

Kaffee

1045–1130 Rita Garstenauer Mit einem Fuß am Land, mit einem in der Stadt. Migrationsbiografien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

1130–1215 Gertrude Langer-Ostrawsky Hulda Mical (1879 – 1957). Ein Frauenleben zwischen Provinz und Metropole

Mittagspause

### Eine untrennbare Beziehung?

1330–1415 Barbara Steininger Der Trennungsprozess von Wien und Niederösterreich – rechtliche, politische und ökonomische Aspekte

1415–1500 Stefan Eminger Wien, das Hamburg des Ostens? Politische Auseinandersetzungen um die Stadterweiterung 1938-1954

1500–1545 Andrea Brait Die Häuser der Geschichte in Wien und St. Pölten